

STATEMENT

DFWR begrüßt Leitplanken-Papier für das parlamentarische Verfahren zum GEG

Berlin, 14. Juni 2023

„Heizungen, die mit Holz und Pellets betrieben werden, erfüllen die 65 Prozent Vorgabe ausnahmslos.“ Das ist für Waldbesitzende und die gesamte Forstwirtschaft in Deutschland die entscheidende Vereinbarung aus dem Leitplanken-Papier für das parlamentarische Verfahren zum Gebäudeenergiegesetz (GEG), auf die sich die Ampel-Koalition gestern geeinigt hat.

DFWR-Präsident Georg Schirmbeck untermauert dabei: „Die sachorientierten Politiker der FDP, SPD und Grüne haben demnach die nachhaltigen, ökologischen sowie ökonomischen Interessen der deutschen Forst- und Holzwirtschaft und die der Bürgerinnen und Bürger wirkungsvoll in die Diskussionen der Ampel-Koalition eingebracht. Dies lässt uns hoffen, dass die Endfassung des Gebäudeenergiegesetzes für die Menschen in diesem Land und den Klimaschutz auch strategisch zielführend ist.“

Der DFWR bedankt sich bei allen Politikerinnen und Politikern sowie Fachvertreterinnen und Fachvertretern, die diese Vorgabe auf den Weg gebracht haben und sich weiter sehr für den Waldbesitz und die Forstwirtschaft engagieren. Nur zukunftsfähige Wälder können nachhaltig zum Klimaschutz beitragen, die biologische Vielfalt bewahren sowie Erholung, Rohstoffe und Energie bereitstellen.

Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) ist die Stimme für rund zwei Millionen private und öffentliche Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die die Fläche von etwa 11,4 Millionen Hektar Wald in Deutschland nachhaltig pflegen und bewirtschaften. Die Mitgliedsorganisationen des DFWR vertreten den Privat-, Staats- und Körperschaftswald, die Forstwissenschaft, die mit der Forstwirtschaft verbundenen berufsständischen Verbände und weitere mit der Erhaltung und Förderung des Waldes und der Forstwirtschaft befasste Organisationen.